



Datum: 12.06.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
---	--------------------------

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften, Stadt- und Dorferneuerung	Sachbearb.: Herr Schüttler
------------------	--	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:		
		I	II	III
Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften, Stadt- und Dorferneuerung				
Amt für Stadtentwicklung				

TOP: Sachstandsbericht zum Breitbandausbau - Eigenwirtschaftlicher und geförderter Glasfaserausbau im Stadtgebiet Schmallenberg*Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung***1. Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Der Breitbandausbau im Stadtgebiet Schmallenberg erfolgt sowohl im Rahmen von Förderprogrammen als auch durch eigenwirtschaftliche Investitionen.

Geförderter Ausbau

Im geförderten Ausbau, welcher federführend durch den HSK begleitet wird, wurden im sogenannten „3. und 6. Call“ alle vorgesehenen Arbeiten weitgehend abgeschlossen. Dabei wurden von 2019-2025 insgesamt 2.696 Adressen erschlossen, von denen 95 % bereits eine Bestellung für Glasfaseranschlüsse aufgegeben haben. Der „3. Call“ umfasste 53 Orte, wobei einige nur teilweise versorgt wurden, sowie den Gewerbegebiet Hochsauerland. Der „6. Call“ konzentriert sich auf Außenbereiche und Splittersiedlungen. Dazu wurden Fleckenberg, Selkentrop und drei Gewerbegebiete an das Glasfasernetz angeschlossen.

Die Vergabe für das sogenannte „Grauen Flecken-Programm“ befindet sich auf der Zielgeraden und wird in der nächsten Kreistagssitzung am 04.07.2025 behandelt. Vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördergelder wird der Ausbau voraussichtlich in den Jahren 2026 bis 2028 erfolgen. Es ist der Ausbau von etwa 1.204 Adressen in 27 Ortsteilen vorgesehen.

Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Der aktuelle Ausbau durch das Unternehmen GlasfaserPlus konzentriert sich auf die Kernstadt Schmallenberg ohne Unterstadt. Die Tiefbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen, wobei der beabsichtigte Fertigstellungstermin trotz intensivem Drängen nicht eingehalten werden konnte. Zum Stand April 2025 fehlten noch 2-3 % an Längstrasse, 1 von insgesamt 15 Netzverteilern (Nvt's) und rd. 60 % der Hausanschlüsse. Lt. der ausführenden Firma sollen die Arbeiten bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen sein, wobei auch dieser Termin nur schwierig zu halten ist. Insgesamt werden 998 Adressen ausgebaut, wobei 75% bereits eine Glasfaserbestellung vorweisen.

Auch der ursprüngliche Zeitplan zum Ausbau der weiteren Gebiete (Schmallenberg Unterstadt, Bad Fredeburg, Dorlar, Bödefeld und Oberkirchen), wonach der Baubeginn für Frühjahr 2025 geplant war, verzögert sich. Es ist frühestens im 4. Quartal 2025 mit einem Baubeginn in den vorgesehenen Ortsteilen zu rechnen. In welcher Reihenfolge die Ortsteile ausgebaut werden steht ebenfalls noch nicht fest. Eine verlässliche Aussage seitens GlasfaserPlus diesbezüglich wird zeitnah erwartet. Für Schmallenberg Unterstadt, Bad Fredeburg, Dorlar, Bödefeld und Oberkirchen ist insgesamt der Ausbau von rd. 2.283 Adressen beabsichtigt.

Gesamtübersicht

Die abgebildete Übersicht zeigt den aktuellen Fortschritt und die geplanten Maßnahmen des Breitbandausbaus im Stadtgebiet Schmallenberg.

Zeitraum	Maßnahme	Eigenanteil Stadt	Anzahl Adressen	Betroffene Gebiete	Ausbaustand
2019-2021	Gefördert: 3. Call (Zuschlag: Telekom)	840.000 € (10 % vom Gesamtvolumen)	1.772 (3.119 Haushalte/ Gewerbe)	53 Orte (manche nur tlw.) einschl. Gewerbe- park Hochsauerland)	Abgeschlossen
2022-2025	Gefördert: 6. Call + Sonderaufruf Ge- werbegebiete (Zuschlag: Telekom)	1,93 Mio. € (10 % vom Gesamt- volumen)	924 (1.573 Haushalte/ Gewerbe)	Außenberei- che/Splittersiedlungen; zudem Fleckenberg und Selkentrop sowie die 3 Gewerbegebiete Breite Wiese, Lake und Donscheid	Weitgehend abgeschlossen
2023-2025/2026	Eigenwirtschaft- lich: Glasfaser Plus	-	998 (2.191 Haushalte/ Gewerbe)	Kernstadt Schmallen- berg ohne Unterstadt	Restarbeiten laufen
Voraus- sichtlich 2026-2028	Gefördert: Graue Flecken (Zuschlag: aus- stehend)	Voraussichtlich rd. 850.000 € (20 % vom Ge- samtvolumen)	1.204	27 Ortsteile (manche nur tlw.)	Auftragsvergabe auf Zielgerade
Voraus- sichtlich ab 2025/2026	Eigenwirtschaft- lich: Glasfaser Plus	-	2.283 (4.108 Haushalte/ Gewerbe)	Schmallenberg Unter- stadt, Bad Fredeburg, Dorlar, Bödefeld, Oberkirchen	Beginn erster Arbeiten frühes- tens im 4. Quar- tal 2025
Summe		ca. 3,62 Mio. €	7.181		

Nach Abschluss aller Maßnahmen ergibt sich eine Ausbauquote von ca. **87,7 %** (7.181 von rund 8.200 Adressen). Auch die verbleibenden Adressen weisen entsprechend den Förderbedingungen des „Graue Flecken-Programms“ auf dem Papier eine Datenrate von zuverlässig mindestens 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download auf. Ein flächendeckender Breitbandausbau ist dann sozusagen realisiert.